

Presseinformation

Potsdam/Leipzig, 28. November 2024

Sachsen setzt auf Innovation und Gemeinschaft

Unternehmer-Preis des Ostdeutschen Sparkassenverbandes verliehen / Unternehmen und Kommune des Jahres kommen aus dem Geschäftsgebiet der Sparkasse Leipzig

Die Firma ACL und der Ort Langenreichenbach sind vom Ostdeutschen Sparkassenverband (OSV) als Unternehmen und Kommune des Jahres im Freistaat Sachsen prämiert worden. Die feierliche Auszeichnung fand heute vor über 430 Gästen in Potsdam statt. OSV-Präsident Ludger Weskamp und Olaf Klose, Vorstandsmitglied der Sparkasse Leipzig, übergaben den Preis an den ACL-Geschäftsführer Thomas Wollesky und den Ortsvorsteher von Langenreichenbach, Detlef Bölke.

Computertechnik für Operationssäle und Intensivstationen

Die Firma ACL in Leipzig wurde 1997 von Dr. Holger Noffz gegründet, der als Wirtschaftswissenschaftler und Absolvent der Karl-Marx-Universität bereits 1990 einen EDV-Service in Leipzig aufgebaut hatte. Ab Mitte der 1990er-Jahre spezialisierte er sich auf Computertechnik, unter anderem für Arztpraxen und Kliniken, insbesondere in Operationssälen und Intensivstationen. Dort gibt es aus Gründen der Hygiene und Patientensicherheit besondere gesetzliche und technische Anforderungen. Computer müssen beispielsweise lüfterlos arbeiten, um die Verbreitung von Keimen zu verhindern.

Die Geräte werden von ACL in Leipzig selbst entwickelt und gebaut. Seit 2011 ist der heutige Geschäftsführer und Leipziger Thomas Wollesky, 46, im Unternehmen; seit der Übernahme 2018 expandierte das Unternehmen stark. In den vergangenen sechs Jahren verdoppelte Thomas Wollesky die Mitarbeiterzahl und den Umsatz auf 100 Beschäftigte und 22,7 Millionen Euro, baute 2023 ein weiteres Produktionsgebäude am Stadtrand von Leipzig und hat heute Kunden aus aller Welt.

Die Auszeichnung „Unternehmen des Jahres“ würdigt Unternehmen, die sich mit einem kreativen Potenzial und einem modernen Marketing am Markt behaupten und durch stabiles Wachstum dauerhaft Arbeitsplätze schaffen.

Langenreichenbach: Einer für alle und alle für einen

Das Dorf Langenreichenbach mit 700 Einwohnern ist ein Ortsteil der Gemeinde Mockrehna im Landkreis Nordsachsen. Ortsvorsteher Detlef Bölke: „Wir haben erkannt, dass oben die Mittel knapp sind und wir uns am besten selbst darum kümmern, unser Dorf schöner zu machen.“ Besonders wichtig ist den Langenreichenbachern der

Zusammenhalt. Detlef Bölke: „Wir sind ein Familiendorf, in dem das Zusammengehörigkeitsgefühl und gegenseitige Hilfe großgeschrieben werden.“

Gemeinsam renovierten die Dorfbewohner beispielsweise das alte Pfarrhaus und gestalteten einen Trimm-dich-Pfad. Eine mit einem Pavillon überdachte Sitzecke lädt zum gemeinsamen Verweilen ein. Eine verwilderte Streuobstwiese wurde zum Biotop für die örtlichen Kindergartenkinder. Sehr aktiv ist die örtliche Feuerwehr, deren Jugend schon mehrfach „Sachsenmeister in der Gruppenstaffete“ wurde. Nachwuchssorgen gibt es in Langenreichenbach keine.

Teilnehmen am Wettbewerb „Kommune des Jahres“ konnten Kommunen, die durch ihre kommunale Wirtschaftsförderung ihre Standortattraktivität gesteigert und die Ansiedlung von Unternehmen gefördert haben.

Beim diesjährigen OSV-Unternehmer-Preis haben sich insgesamt 13 Preisträger unter 250 Bewerbern durchgesetzt. Ausgezeichnet wurden je ein Preisträger aus Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt in den Kategorien „Unternehmen des Jahres“, „Verein des Jahres“ sowie „Kommune des Jahres“. Die Sieger kommen in Mecklenburg-Vorpommern aus dem Landkreis Rostock, Penzlin und Altentreptow, in Brandenburg aus Kloster-Lehnin, Brandenburg/Havel und Guben, in Sachsen aus Leipzig, Zschopau und Langenreichenbach und in Sachsen-Anhalt aus dem Altmarkkreis, dem Burgenlandkreis sowie der Gemeinde Muldestausee. Der Sonderpreisträger der SUPERillu stammt aus Mecklenburg-Vorpommern in Neubrandenburg-Demmin.

Weitere Informationen unter: www.osv-online.de

Fotos der Veranstaltung unter: www.photothek.de/upload/OSV_28_11_24

Die Siegerportraits unter: <http://youtube.com/OSVvideo>

Über die Stadt- und Kreissparkasse Leipzig:

Mit einer Bilanzsumme von rund 11,55 Milliarden Euro und über 580.000 Privat- und Firmenkunden ist die Stadt- und Kreissparkasse Leipzig der wichtigste Finanzdienstleister in der Stadt Leipzig und den Landkreisen Nordsachsen und Leipzig. Im Jahr 1826 gegründet, zählt sie heute zu den größten Sparkassen in Deutschland. Das Finanzinstitut beschäftigt mehr als 1.400 Mitarbeitende und bietet im Geschäftsgebiet mit 65 Finanz- und Beratungs-Centern, 41 zusätzlichen SB-Standorten sowie einer fahrbaren Filiale persönliche Beratung und Service direkt vor Ort – über digitale Angebote auch rund um die Uhr. Durch ihr vielfältiges gesellschaftliches Engagement fördert die Sparkasse Leipzig gemeinsam mit ihren Stiftungen das Gemeinwohl in den Bereichen Soziales, Bildung, Umwelt, Kultur und Sport.
www.sparkasse-leipzig.de

Für weitere Informationen:

Stadt- und Kreissparkasse Leipzig
Humboldtstraße 25
04105 Leipzig
Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 0341 986-1601
Fax: 0341 986-1609
E-Mail: presse@sparkasse-leipzig.de

Ihr Ansprechpartner:

Dr. Matthias Klöppel, stellv. Pressesprecher
Telefon: 0341 986-1608
Fax: 0341 986-1609
E-Mail: matthias.kloeppel@sparkasse-leipzig.de

Wenn Sie den Presse-Service nicht mehr nutzen möchten, informieren Sie uns bitte unter presse@sparkasse-leipzig.de. Ihre Kommunikationsdaten haben wir in unserem Presseverteiler gespeichert. Diese Daten nutzen wir nur im Rahmen unserer Presse- und Stakeholderinformation. Hinweise zu unserem Datenschutz finden Sie hier: <https://www.sparkasse-leipzig.de/datenschutz>